Frei! Raum
weilDUeswertbist

Newsletter Nr.1 Juni 2020

Liebe Freunde und Förderer, liebe Leserinnen und Leser,

gerade halten Sie unseren ersten Newsletter in den Händen! Wir versuchen, der globalen Krise zu trotzen und wollen weitermachen - für die Kinder – mit dem Projekt!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und sind für Anregungen und Kritik dankbar!

Herzliche Grüße, Ihr Projektteam

Das Präventionsprojekt unterstützt Kinder und Jugendliche von psychisch- und/oder suchterkrankten Eltern, sich so gesund wie möglich zu entwickeln!

Statistisch sind ungefähr 5000 Kinder in Dorsten betroffen.

Wir berichten: Was war los im ersten halben Jahr?

Mit sehr viel Freude, Stolz und Engagement ging Frei!Raum im September 2019 nach einer intensiven Planungs- und Vorbereitungszeit an den Start. Neben Pressemitteilungen, Vorstellungen in den unterschiedlichsten Einrichtungen, Arbeitskreisen und Stadtteilkonferenzen in Dorsten ergab sich direkt zu Beginn durch die 50 Jahr-Feier des Caritasverbandes eine gute Gelegenheit, unser Projekt bekannt zu machen. Auch die Veranstaltungen der PSAG im Rahmen der Gesundheitswoche im Oktober gaben uns Raum, zu zeigen, wie wichtig das Projekt für die Stadt und ihre Kinder und Jugendlichen ist. Die erste eigene Veranstaltung hat im Januar mit großer Resonanz im Pfarrheim St. Agatha stattgefunden. Dort spielte die Theatergruppe der Quest Projektagentur zum Auftakt und thematischen Einstimmung ein Stück über Wendepunkte im Leben unterschiedlichster Menschen. Im Anschluss gab es einen regen Austausch über das Projekt, seine Entstehung und die Möglichkeiten und Ideen der Umsetzung.

Netzwerk:

Durch die enge Kooperation der gemeinsamen Suchtberatungen der Caritasverbände in Dorsten und Haltern am See und Pro Anima ergab sich die Möglichkeit, an einem zertifizierten Programm zur Qualitätsentwicklung („Fit Kids") teilzunehmen, welches über drei Jahre läuft.

Erste Kontakte:

Von September bis März gab es insgesamt 12 Familien mit ihren Kindern und auch Jugendliche, die das Angebot zur Beratung in den Räumlichkeiten des Beratungszentrums und auch zu Hause oder in der Schule mehrmalig genutzt haben. Die Eltern sind entweder psychisch erkrankt oder suchterkrankt.

Die Altersspanne der Kinder und Jugendlichen erstreckt sich von 4 -21, Jungen und Mädchen sind dabei gleichermaßen vertreten

Was haben die Familien und die Kinder und Jugendlichen aus den ersten Kontakten mitgenommen?

Es zeigt sich, wie wichtig Information und Aufklärung über die Erkrankung der Eltern für die Kinder und Jugendlichen sind. Zu wissen, dass sie selbst nicht schuld sind und dass den Eltern geholfen werden kann, einen Weg zu finden, mit der Erkrankung gut oder besser umgehen zu können, löst Erleichterung aus.

Positive Erlebnisse mit der Familie zu benennen, auch wenn sie vielleicht schon etwas zurückliegen, hilft den Kindern in schwierigen Zeiten. Eine offene und vertrauensvolle Atmosphäre trägt dazu bei, dass einige Kinder und Jugendlichen schon nach ein paar Treffen über ihre Sorgen, Ängste und das, was sie bewegt, sprechen und Fragen stellen. Sie machen die Erfahrung, dass man ihnen zuhört, sie ernst nimmt und sie bei aller Belastung Kind sein dürfen - mit allem, was dazugehört.

Sie nutzen Frei!Raum für sich, nicht nur, um Sorgen los zu werden, sondern auch, um Spaß zu haben, mal zu lachen und das zu tun, was ihnen gut tut.

Auch einige Mütter und Väter äußern, dass sie sehr froh über das Projekt sind, denn sie können ihre Kinder oder Jugendlichen ohne schlechtes Gewissen oder sogar Angst, von Frei!Raum begleiten lassen. Gemeinsame Gespräche führen zu mehr Verständnis und Rücksicht zueinander.

Wir stellen uns vor: Die Projektgruppenmitglieder

Karl-Heinz Berse, Dipl. Sozialarbeiter, Fachbereich Sucht- und Drogenhilfe

„Mit Frei!Raum haben wir für die Kinder unserer Klienten „endlich" ein eigenständiges Angebot. Sie bekommen damit die Aufmerksamkeit und Achtsamkeit, die sie verdient haben. Ich freue mich sehr, bei der Entwicklung und Gestaltung des Projektes mitzuwirken!"

Westgraben 18, 4682 Dorsten, 02362 / 918730, kh.berse@caritas-dorsten.de

Sabine Cremer, Dipl. Theologin, Fachdienst Gemeindecaritas

„Das Kerngeschäft der Gemeindecaritas ist die fächerübergreifende Projektarbeit. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir mit Frei!Raum jetzt ein interdisziplinäres Angebot für Kinder und Jugendliche schaffen konnten, in dem sie Zeit und Raum finden, für sich selbst, für ihre Fragen und Sorgen, für Gespräche, für Freizeit und für alles, was der Seele gut tut."

Westgraben 18, 46282 Dorsten, 02362/918713, s.cremer@caritas-dorsten.de

Heike Pithan, Dipl. Sozialpädagogin, Fachbereich für psychisch erkrankte Menschen

„Die BuB (Begegnungs-und Beratungsstelle für psychisch kranke und belastete Menschen und deren Angehörige) bietet innerhalb der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung umfangreiche niederschwellige, sozialraum-orientierte und individuelle Hilfen für Erwachsene an. Ich freue mich, dass durch Frei!Raum nun auch die Kinder unserer Besucher besondere Berücksichtigung finden können."

Gelsenkirchener Str.37, 46282 Dorsten, Telefon: 02362/996009, h.pithan@caritas-dorsten.de

Ulrike Mossakowski, Dipl. Sozialarbeiterin, Sozialpsychiatrischer Dienst, Kreis Recklinghausen

„Als Mitarbeiterin unserer Beratungsstelle beim Gesundheitsamt engagiere ich mich gerne bei Frei!Raum. Es ist ein Angebot in unserer Stadt, das Eltern, Kindern und Jugendlichen auf besondere Weise helfen und unterstützen kann."

Gesundheitsamt, Hülskampsweg 3, 46282 Dorsten; Telefon: 02362/9465-7731
ulrike.mossakowski@kreis-re.de

Anne Rentmeister, Psychologin (M.Sc.), Leiterin der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

„In unserer Beratungsstelle haben wir täglich mit Kindern, Jugendlichen und Familien mit vielen verschiedenen Hintergründen zu tun. Frei!Raum richtet sich ganz speziell an die Kinder, deren Eltern eine psychische oder Suchterkrankung haben – ein tolles Angebot extra für sie! Durch unsere Zusammenarbeit in der Projektgruppe wollen wir erreichen, dass die Familien und Kinder genau die Unterstützung bekommen können, die sie brauchen."

02362/7411, Halterner Str. 28, 46284 Dorsten erziehungsberatung@caritas-dorsten.de

Simone Glinka, Dipl. Sozialpädagogin, Hauptamtliche für das Projekt Frei!Raum mit einer halben Stelle,

„Ich freue mich, für FREI!RAUM arbeiten zu dürfen. Es macht mir großen Spaß, ein Teil des Projektes zu sein und ich hoffe, dass wir in 3 Jahren weiter machen können!"

0157/82208236, Halterner Str. 28, 46284 Dorsten, frei.raum@caritas-dorsten.de

Aktuelles/ Ausblick:

Die Pandemie hat unser Projekt stark eingeschränkt.

Mehrere geplante Aktionen, wie z.B. ein Wandertag mit den Hauptschulen aus Dorsten und Haltern als Kooperationsprojekt mit Pro Anima innerhalb der Aktionswochen Sucht, mussten ausfallen. Wie es aktuell weiter gehen kann, werden wir in den nächsten Wochen besprechen.

Seit dem 11.05.2020 sind persönliche Beratungsgespräche unter hygienischen Standards wieder möglich. Wir freuen uns über jegliche Kontaktaufnahme und wünschen uns, dass die Kinder und Jugendlichen wieder eine Anlaufstelle haben, wo sie sich sicher fühlen und sie mit ihren Sorgen und Ängsten gehört werden.

Aufgrund der derzeitigen Situation sind vorerst keine größeren Veranstaltungen geplant, wir hoffen allerdings, dass wir nach den Sommerferien wieder längerfristig planen können und vielleicht die eine oder andere Veranstaltung wieder stattfinden kann. Dennoch sind aber in den Sommerferien ein oder zwei Ausflüge mit einigen Familien angedacht und nach den Ferien soll es eine regelmäßig stattfindende Gruppe für Kinder geben.

Für die Umsetzung einiger Ideen sind wir auf der Suche nach tatkräftiger Unterstützung. Wenn Sie sich für ein Ehrenamt im Frei!Raum-Projekt interessieren, freuen wir uns, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen!

Wir möchten uns bei allen herzlich für die schon eingegangenen Spenden bedanken!

Wir haben uns sehr darüber gefreut!

Unser Anliegen ist es, das Projekt nach den 3 Jahren der Förderung durch die Aktion Mensch in Dorsten dauerhaft zu etablieren, daher arbeiten wir intensiv an einem Konzept für eine Regelfinanzierung des Projektes. Das wird ein langer Weg, deshalb freuen wir uns sehr über weitere Spenden!

Spendenkonto

IBAN DE51 4006 0265 0004 0723 03

BIC GENODEM1DKM Stichwort Freiraum

caritas

Gefördert durch die Aktion Mensch

KREIS RECKLINGHAUSEN
DER VESTISCHE KREIS

Bilderquelle ges. Newsletter: www.pixabay.de